

Pressemitteilung, 8. April 2023

Neues Parksystem ab 17. April im Klinikum in Betrieb

SCHEIBBS. Moderne Scanner und Programme ermöglichen eine komfortable, rückstaulose und umweltschonende Ein- und Ausfahrt am großen Parkplatz Nord beim Landesklinikum Scheibbs. Die Bezahlung funktioniert über die Eingabe des KFZ-Kennzeichens. Das neue System geht am 17. April 2023 in Betrieb.

„Die Meisten kennen das neue Parksystem bereits aus Einkaufszentren, Bahnhöfen oder dem Ausland. Bei gebührenpflichtigen, schrankenlosen Parkplätzen funktioniert die Berechnung der Parkgebühr über die Erkennung des KFZ-Kennzeichens bei der Ein- und Ausfahrt. Das Wichtigste ist also, sich das eigene Kennzeichen gut zu merken“, erklärt die Kaufm. Direktorin Mag. Klaudia Watzinger und beantwortet nachstehende Fragen:

Wie funktioniert das System?

Ein Scanner erfasst bei der Ein- und Ausfahrt das KFZ-Kennzeichen. Es erfolgt eine Bildaufnahme des Fahrzeug-Kennzeichens sowie eine Textdatei mit Zeit- und Datumsstempel. Anhand der tatsächlichen Parkdauer wird die Gebühr errechnet. Nach Abschluss des Parkvorgangs werden die Daten automatisch gelöscht. Ein Stehenbleiben oder Abbremsen bei der Einfahrt ist nicht notwendig. Es muss lediglich die gültige Geschwindigkeitsbegrenzung eingehalten werden. Bei Dunkelheit arbeitet der Scanner mit Infrarot-Unterstützung.

Welche Parkflächen sind betroffen?

Es ist nur der **gebührenpflichtige Parkplatz Nord** von der Umstellung betroffen. Bei den kostenlosen Dauerparkplätzen entlang der Erlauf oder der kostenlosen Kurzparkzone vor dem Klinikum gibt es keine Änderung.

Wie wird die Parkgebühr bezahlt?

Jede auf den Parkplatz Nord einfahrende Person muss sich das eigene KFZ-Kennzeichen merken. Die Bezahlung der Parkgebühr kann so wie bisher, berechnet nach der tatsächlichen Parkdauer, an den Automaten erfolgen. Diese sind weiterhin in der Eingangshalle und bei der Ein-/Ausfahrt des Parkplatzes situiert.

Die Tarife bleiben gleich (€ 0,50 pro angefangener Stunde, Tageshöchstgrenze € 4,-).

Eine weitere, neue und moderne Möglichkeit ist eine elektronische Bezahlung (per EC und Kreditkarte oder per Handy-App). Diese Möglichkeit wird schon lange von den PatientInnen und BesucherInnen gewünscht.

Sowohl beim Automaten als auch in der App muss zur Bezahlung der Parkgebühr **das KFZ-Kennzeichen eingegeben werden**. Nach dem Zahlvorgang kann die Parkfläche innerhalb von 15 Minuten nahtlos und ohne Anhalten verlassen werden.

Sofern kein Parkverstoß vorliegt, werden die Daten über Ein- und Ausfahrt automatisch gelöscht.

Wie erkenne ich, dass ich auf einem gebührenpflichtigen Abstellplatz stehe?

Gut sichtbare Hinweisschilder werden bei der Einfahrt auf den Parkplatz, mehrfach direkt bei den Parkflächen sowie in Richtung Zugang Klinikum aufgestellt. Diese Schilder bieten eine Erklärung zum Parkprozess, den Tarifen und dem Bezahlvorgang. Ein entsprechendes Stop-Hinweisschild erinnert bei der Ausfahrtsrampe an die Bezahlung des Parkentgeltes.

Wird die Parkfläche innerhalb der 15 Minuten Freiparkdauer wieder verlassen, fällt so wie bisher kein Parkentgelt an.

Was passiert, wenn die Parkgebühr nicht bezahlt wird?

Das Programm erkennt, wenn ein Parkverstoß vorliegt (Abgleich ausfahrende Fahrzeugkennzeichen und erfolgte Bezahlung) und leitet eine Nachverfolgung des Kennzeichenbesitzers ein. Wegen des zusätzlichen Aufwands und der Kosten für die behördliche Fahrzeughalterermittlung wird dann eine Zahlung von € 65,- fällig.

Wer betreibt das System und wohin kann ich mich bei Fragen zum Bezahlvorgang wenden?

Betreiber des neuen Parkraumbewirtschaftungssystems ist die Mobility Hub Austria GmbH. Eine Servicehotline steht für Probleme beim Bezahlvorgang oder Fragen zur Nachverfolgung zur Verfügung. Die Nummer ist bei den Automaten und auf den Tarifschildern veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass bereits ausgestellte Zahlungsaufforderungen seitens des Klinikums nicht beeinflusst werden können!

Was passiert mit meinen Daten?

Bei der Einfahrt erfolgt eine Bildaufnahme des KFZ-Kennzeichens sowie eine Textdatei mit Zeit- und Datumsstempel. Nach Abschluss des Parkvorgangs werden die Daten automatisch gelöscht.

Es ist nicht bekannt, wer der/die LenkerIn des Fahrzeuges ist. Eine Nachverfolgung der FahrzeughalterIn erfolgt nur dann, wenn der Parkplatz ohne Bezahlung verlassen wird.

Warum wird das System getauscht?

Das schrankenlose System ist modern, umweltschonend und vermeidet intensive Service- und Wartungsarbeiten. Durch die Digitalisierung wird Papierverbrauch und Müll reduziert und das umständliche Handling mit den Papiertickets ist hinfällig. Der CO₂-Ausstoß wird reduziert, weil das Stehenbleiben beim Schranken und ein Rückstau an den Schranken bei der Ein- und Ausfahrt vermieden wird. Weiters kann dadurch eine bargeldlose Bezahlung der Parkgebühren für alle Benutzer angeboten werden. Der Parkprozess wird so bequem wie möglich gestaltet.

Das alles trägt zu einem komfortablen, wirtschaftlichen Betrieb der Parkfläche bei und ist ein großer Benefit für unsere Umwelt.

BILDTEXT: Der Parkplatz des LK Scheibbs wird ab 17. April 2023 elektronisch betrieben.

MEDIENKONTAKT

Dipl. KH-Bw. Isabella Karner, MBA
Landeskrinikum Scheibbs
Tel.: +43 (0)7482 9004-11001
E-Mail: presse@scheibbs.lknoe.at